



Heideruh 2014

Heideruh

- 4 Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
- 5 Mit Heideruh die Jahre wechseln
- 6 Heideruher Höhepunkte – Das Friedensfest
- 7 Heideruher Höhepunkte – Das Sommerfest
- 8 Heideruh veranstaltet
- 9 Heideruh unterwegs
- 10 Seminare in Heideruh
- 12 Heideruh für Gruppen
- 13 Heideruh für Selbstständige und ihre Angebote

Erholungsstätte Heideruh

- 14 Kulturlandschaft Lüneburger Heide
- 15 Heideruher Kurzurlaub "Winterwochenende"
- 16 Heideruher Kurzurlaube gegen das Vergessen
- 20 Heideruher Kurzurlaube „Heideblüte“ und „Wandern“
- 21 Heideruh für jung & alt
- 24 Heideruher Ausflüge in Stadt und Land

Begegnungsstätte Heideruh

- 26 Heideruher Jugendarbeit
- 28 Filmclub Heideruh
- 29 Nachbarschaft Heideruh

Haus und Verein

- 31 Das bietet Heideruh
- 32 Die Heideruher Küche
- 34 Mitarbeit in Heideruh
- 36 Heideruh-Geschichte
- 38 Heideruh soll bleiben
- 39 Programmübersicht 2014
- 40 Heideruh von A – Z
- 42 Preise in Heideruh
- 43 Buchungsbedingungen und Anfahrt

Liebe Freundinnen und Freunde von Heideruh, liebe Neugierige, die Heideruh kennenlernen wollen,

Heideruh – Idylle pur: Wald, Blumen, Lampen in der Nacht, manchmal Schnee behangene Tannen, Wasserfontänen im Sonnenlicht. Egal wie das Wetter ist, in Heideruh ist es immer schön und ruhig!

Die Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh ist auch ein lebendiger Ort für Gäste, Gruppen, NachbarInnen, ein Ort zum Mitmachen, Lernen und Lehren.

Ein Ort der Erholung: Erholung vom Kampf gegen den Faschismus, für Frieden, gegen Ungerechtigkeit. Ein Ort der Geschichte: der Teil der Geschichte, auf die die BRD stolz sein kann, eigentlich damit angeben müsste. Wenige BesucherInnen erinnern sich an die Anfangsjahre nach dem Faschismus – aber auch diese kommen noch nach Heideruh. Und sie erleben, dass ihr Werk, ihre Ideen und ihr Kampf nicht in Vergessenheit gerät, dass dieser antifaschistische Ort erhalten bleibt, auch wenn es keine ZeitzeugInnen des Widerstands gegen den Faschismus mehr geben wird.

Verfolgung, Flucht und Traumatisierung, eine Erfahrung, die viele der GründerInnen und Gäste erfahren mussten. Ab 2014 werden wir besondere Gäste haben: Wir heißen neun Bewohner im Asylprozess in Heideruh herzlich willkommen und unterstützen sie bei ihrem Start.



2014 – Ein gedenkendes Jahr, 100 Jahre 1. Weltkrieg, 75 Jahre 2. Weltkrieg, ein mahnendes Jahr:

**Nie wieder Krieg!
Das niemals geschehe, was gestern geschah!**

Dieser Katalog soll einladen die aktuelle Umsetzung dieses Mottos kennenzulernen. Wir hoffen, dass die Inhalte überzeugen, Heideruh zu besuchen – ganzjährig zur Erholung, zur Übernachtung, für Seminare, Tagesausflüge oder Familienfeste.

Wir freuen uns auf Dich, auf Sie, auf Euch!

Bea Trampenau

im Namen des Heideruh-Teams und des Vorstands vom Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.



Impressum: Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
Ahornweg 45, 21244 Buchholz i.d. Nordheide
Erscheinung: Dezember 2013
Redaktion: Bea Trampenau, Gestaltung: Katharina Jacob

Fotos: Kai Cuno, Heinz Bartels, Michael Meineke und befreundete FotografInnen



Der Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V. wurde 1958 gegründet. Zweck des gemeinnützigen Vereins „Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.“ (Mitglied im Paritätischen) sind die Erholung der Verfolgten des Faschismus und ihrer Angehörigen, sowie antifaschistische Bildung, die Jugendarbeit und Altenhilfe.

Wir freuen uns über neue Mitglieder.

**Mitgliederversammlung
Wohn- und Ferienheim
Heideruh e. V.**

26. April 2014, 11.00 Uhr

Heideruh der Zukunft

27. April 2014, 10.00 Uhr &
27. Juli 2014, 10.00 Uhr

Heideruh macht sich zukunftsfähig. Die Begegnungsstätte, Kooperationen, Förderungen, Jugendarbeit etablieren sich. Das gilt es zu diskutieren und anstehende Aufgaben aktiv anzugehen.



Mit Heideruh die Jahre wechseln

27. Dezember 2013 bis 5. Januar 2014

26. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015

Kosten für Vollpension und
Programm: 556,- € *

- Willkommensabend und gemütliche Heideruhabende
- tägliche Morgenmeditation und Gymnastik
- Ausflüge nach Buchholz, Kiekeberg und Tierpark Schwarze Berge, Elbmarsch, Elbdeich, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Kunststätte Bossard und eine Winter-Kutschfahrt
- Wanderungen zum Brunsberg, ins Büsenbachtal und eine Islandponytour
- Veranstaltungen: Heideruher Geschichte(n), Filmabende
- Jahreswechsel: persönlicher Jahresrückblick, selbst gestalteter bunter Silvesterabend, Neujahrsspaziergang, Jahresvorschau



Ostermarsch und 2. Heideruher Friedensfest

18. – 21. April 2014

Nie wieder Faschismus – Schluss mit den Kriegen!

Auch in diesem Jahr wird Heideruh Veranstalter des nun mehrtägigen Friedensfestes und Mitveranstalter des Ostermarsches am 19. April sein. Seid gespannt auf das genaue Programm, das im Februar erscheint.

Geplant ist bisher ein Workshop „Krieg in Comics“, Jüdische Lieder, Rap, ein Enkel eines 1918-Kämpfers erzählt, ein HipHop/Punkrockkonzert und die Beteiligung am Ostermarsch in Hamburg.

Wir sind noch offen für Ideen und freuen uns über Kulturschaffende jeglichen Genres, sowie über unterstützende Organisationen, die Lust haben mitzugestalten.



Das Sommerfest 2014

26. Juli 2014, ab 14.00 Uhr

Mit Infoständen aus dem Landkreis Harburg und Hamburg, einer Wanderung und dem historischen Rundgang über das Gelände. Das reichhaltige Kuchenbuffet und der internationale Grillabend sorgen für das leibliche Wohl. Das Programm wird im Mai erscheinen. Kurz vor dem 100. Jahrestag des 1. Weltkrieges wird der Wunsch nach Frieden weltweit die Kultur bestimmen.

Als Ehrengast erwarten wir Täve Schur, die Friedensfahrtlegende aus der DDR: zweifacher Weltmeister im Straßenradfahren, Silbermedaillengewinner bei Olympischen Spielen, zweifacher Einzelsieger der Friedensfahrt. Täve engagiert sich stets politisch; er war viele Jahre Abgeordneter der Volkskammer der DDR und des Bundestages für die PDS.



Antifaschistische Nordkonferenz 2014

22. März 2014, ab 9.30 Uhr

Hauptreferat: „100 Jahre erster Weltkrieg mit Reflexion auf die Gegenwart“ – Dr. Peter Strutynski, Friedensratschlag Kassel und Dr. Wolfgang Beutin, Literaturwissenschaftler.

19.00 Uhr: kulturelles Abendangebot

Veranstalter:
RLS Niedersachsen e. V. – Heideruh e. V. – Neofaschismuskommision Küste der VVN-BdA

Neofaschistische Strukturen / Strukturen der extremen Rechten im Landkreis Harburg

30. März 2014, 15.00 Uhr

Olaf Meyer klärt auf über Neonazis und ihre Aktionen und Organisationen in Buchholz und Umgebung.

Heideruher Kulturabende

14tägig freitags ab 19.00 Uhr

In den Sommermonaten finden 14tägig Lesungen und Veranstaltungen, u. a. mit ZeitzeugInnen des Faschismus oder zu internationalen Themen statt. Auf unserer Homepage www.heideruh.de veröffentlichen wir zeitnah die Veranstaltungen.

Kulturschaffende, die diese Abende bereichern möchten, dürfen gerne anfragen.

Weitere Veranstaltungen veröffentlichen wir im Internet.

Kaffeeklatsch in Berlin

16. März 2014, 15.30 Uhr

Kaffeeklatsch für unsere Berliner Freunde und Freundinnen.
Ort: ND-Gebäude am Ostbahnhof, Franz-Mehring-Platz 1 im 1. Stock.

Heideruher Infostände

- 12.1. LL-Demo in Berlin
- 15.2. Parteitag DIE LINKE in Hamburg
- 29.5. – 1.6. Bundeskongress der VVN BdA
- 31.5. Das Fest DIE LINKE / Berlin
- 27. – 30.6. UZ-Pressesfest
- August: Methfesselfest Hamburg
- August: Flohmarkt der SPD in Seppensen
- September: Sommerfest der DKP Berlin
- 14.9. Tag der Mahnung, Berlin Tempelhof
- September: Stadtfest Buchholz
- November: Linke Buchmesse in Nürnberg

Busfahrten Berlin – Heideruh

An folgenden Terminen holt und bringt der Heideruhbus Gäste aus Berlin:

- 23. Juli 2014 – zum Sommerfest
- 29. Juli 2014 – vom Sommerfest
- 17. August 2014 – zur Heideblüte
- 31. August 2014 – zur Heideblüte

Weitere Termine sind möglich, wenn mehr als drei Gäste die Fahrt buchen.

Kosten: 100,- € p. P.





Geschichtswerkstatt Heideruh

28. – 30. März 2014

Ein Wochenende für Heideruh-KennerInnen und GeschichtsliebhaberInnen

Das Forschungskollektiv hat die Geschichte von Heideruh wissenschaftlich aufgearbeitet. Es gilt Lücken aufzudecken und zu überlegen, wie wir sie schließen können. Ebenso spannend sind Eure großen und alltäglichen Geschichten, die Ihr in Heideruh erlebt habt. Zudem können wir das Archiv gemeinsam einrichten.

Kosten: 113,- €

Kinder und Enkel! Die historische Verantwortung tragen – Aber wie?

10. – 12. Oktober 2014

Ein Wochenende für Kinder, Enkel und all diejenigen, die sich in der antifaschistischen Verantwortung sehen, Erlebtes und Erkanntes der ZeitzeugInnen des Faschismus zu verarbeiten und weiter zu tragen. Es wird um Gefühle, Erfahrungen und um Planungen gehen, mit diesem Erbe umzugehen.

Kosten: 113,- €

Deine Erinnerungen erhalten – Biografieseminar und -tage

18. – 24. Oktober 2014

In Heideruh kannst Du Ruhe und Unterstützung finden, um Deine Erinnerungen zu dokumentieren. Im Wochenendseminar kannst Du in der Gruppe Deine Idee reflektieren und erhältst Anregungen.

In der Woche danach bietet Heideruh Ruhe zu schreiben – für Dich allein, oder mit anderen. Täglich setzen wir uns zusammen, um uns zu erzählen, auf welchem Stand wir sind.

Kosten: 308,- €



Wir organisieren Eure Rundreise

Beispiel: Anreise mit Essen in der Heide, Ankommen in Heideruh, Grillen, Übernachtung, Ausflug zur KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen oder nach Hamburg, Übernachtung in Heideruh, großes Frühstücksbuffet und Weiterfahrt an die Ost- oder Nordsee, nach Bremen oder an einen anderen schönen Ort im Norden.

Kostenanteil Heideruh für dieses Beispiel: 78,- € p. P.

Jugendgruppen

Wir kommen Jugendgruppen preislich entgegen. Zum Beispiel kann die Kaltküche zur Selbstversorgung für Frühstück oder Abendbrot genutzt werden.

Gruppen können hier Seminare oder einen Kennlernausflug mit Erholungserfahrung, Klausurtagungen oder Tanzseminare, ein Familienfest oder eine Konferenz durchführen.

Ab Seite 31 erfahrt Ihr mehr über die Ausstattung und die Preise.

Für größere Gruppen werden in der Umgebung zusätzliche Übernachtungsplätze besorgt. Das Heideruh-Team konnte bisher fast jeden Wunsch erfüllen. Ruft an und fragt.



Du bist AntifaschistIn, hast aber noch eine andere Kompetenz und suchst z. B. für Deinen Tanzkurs Räume? Heideruh kann sie bieten.

Ein Beispiel:

Hunde-Potpourri-Wochenende

28. – 30. März 2014

Geeignet für Mensch-Hund-Teams mit wenig Vorerfahrung, die gerne in Verschiedenes hinein schnüffeln wollen.

Zweieinhalb Tage Natur mit Hund, Tricktraining, Nasenarbeit, Gerätetraining, Hundewanderung und vielem mehr.

mit Astrid Bächer, Barny + Fly

Kosten: 155,- €, Unterkunft, Verpflegung und Programm.
5,- € pro Hund

Die Gruppe ist auf acht Personen begrenzt.

Heide, Wald und Moor

Erlebe mit uns die landschaftlichen Schönheiten der Lüneburger Heide, genieße die frische Waldluft, fühle Dich wohl in der Ruhe unserer Ferienanlage mitten im Wald und dennoch nahe an der Stadt Buchholz.

Die Lüneburger Heide südlich der Elbe ist von Dichtern immer wieder besungen und die Natur der Lüneburger Heide beschrieben worden.

Schöne Landschaften wie die Höllenschlucht, der Brunsberg, die Lohberge im Büsenbachtal wollen erwandert oder mit dem Rad erlebt werden

Die idyllische Umgebung Heideruhs bietet den Gästen Ruhe und Erholung. Sehr beliebt sind die für die Region typischen Kutschfahrten in die Heide, aber auch unsere Spazierfahrten in die nähere Umgebung, zu Ausflugszielen wie den umliegenden Tierparks, dem Museumsdorf „Am Kiekeberg“ oder dem Wochenmarkt in Buchholz. Für politisch interessierte Gäste bieten wir Besuche der KZ-Gedenkstätten Bergen-Belsen und Neuengamme, antifaschistische Rundgänge in Bremen und Hamburg sowie eine antifaschistische Spurensuche in der Region an.



Ein Winterwochenende in der Lüneburger Heide

31. Januar – 3. Februar 2014

190,- € inkl. Vollpension und Programm* (ohne Konzert)

Programm

Freitag Nachmittag: Anreise und Heideruhabend

Samstag: Winterspaziergang Büsenbachtal und Tierpark

Sonntag: Winterspaziergang Brunsberg und Kutschfahrt

Sonntag Abend: Möglichkeit zum Besuch des Konzerts von Konstantin Wecker in Soltau



Hamburg

27. April – 01. Mai 2014

19. – 24. September 2014

263,- € für Vollpension und Programm*

- Ankommen und Heideruher Geschichte(n)
- Entspannung in Heideruh mit einem Film
- Hamburg: Führung durch eine Ausstellung des Gedenkens, Mittagessen am Hamburger Hafen
- Alternative Hafensrundfahrt
- Tagesfahrt zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Fahrt durch die Elbmarsch zur Elbfähre, Spaziergang auf dem Elbdeich
- Mittagessen im Zollenspieker
- Die Lüneburger Heide: Kleine Wanderung und Kutschfahrt



Zwangsarbeit

23. – 28. Mai 2014

300,- € für Vollpension und Programm*

- Freitag: Ankommen und Geschichte Heideruh
- Samstag: vormittags: Kennenlernen, Rundgang Heideruh
nachmittags: Film/Vortrag zum Thema Zwangsarbeit
- Sonntag: Tagesfahrt zu den Zwangsarbeiterbaracken Hamburg-Fuhlsbüttel
nachmittags: Energiebunker Wilhelmsburg
- Montag: Ausflug zur Elbe und in die KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Dienstag: Ausflug in die Natur
- Mittwoch: Abreise



“Teddy Thälmann”

mit der Enkelin Vera Dehle Thälmann
18. – 23. Juli 2014

290,- € für Vollpension und Programm*

Am 18. August vor 70 Jahren wurde Ernst Thälmann, KPD-Vorsitzender während der Weimarer Republik, im KZ Buchenwald ermordet.

- Freitag: Ankommen – Heideruhabend
- Samstag: Kennenlernen, Ernst Thälmann-Film, Gespräch mit Vera
- Sonntag: Besuch der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte Hamburg und Kranzniederlegung am Stolperstein auf dem Rathausmarkt Hamburg
- Montag: ruhiger Tag in Heideruh
- Dienstag: Hamburg-Hafenkante: Auf den Spuren Teddys
- Mittwoch: Abreise



Politische Verfolgung und Widerstand

03. – 09. Oktober 2014

385,- € für Vollpension und Programm*

- Freitag: Ankommen und Geschichte Heideruh
- Samstag: vormittags: Begrüßung, Programmablauf, Rundgang Heideruh
nachmittags: Vortrag zu Richard Trampenau
- Sonntag: Tagesfahrt nach Hamburg: KZ-Gedenkstätte und Gefängnis Fuhlsbüttel, Alternative Hafenerundfahrt oder Besuch des Energiebunkers Wilhelmsburg
- Montag: Tagesfahrt nach Hamburg: Stadtrundgang „Stätten sozialdemokratischer Widerstand“, Thälmann Gedenkstätte
- Dienstag: Tagesfahrt zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme: Fahrt durch die Elbmarsch zur Elbfähre, Fährfahrt, Spaziergang auf dem Elbdeich, Mittagessen im Zollenspieker und Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Mittwoch: Ausflug in die Natur
- Donnerstag: Abschluss und Abreise



**Heideruher Kurzurlaube
„Heideblüte“**

6 Tage, jeweils So. – Sa.

360,- € für Vollpension und Programm*

„Heideblüte“ 1: 17. – 23. August
(Abholung aus Berlin möglich)

„Heideblüte“ 2: 24. – 30. August
(Mindestanforderung 3 km/Stunde wandern)

„Heideblüte“ 3: 31. August – 6. September
(Abholung aus Berlin möglich)

Programm

Sonntag: Ankommen, nachmittags
Ausflug zum Brunsberg

Montag: Tagesfahrt in die
Elbmarsch und zur KZ-Gedenkstätte
Neuengamme (am 1. September:
Antikriegstagsveranstaltung am
Kriegsklotz in Hamburg)

Dienstag: Wildpark „Lüneburger
Heide“ bei Nindorf

Mittwoch: zur freien Verfügung

Donnerstag: Kutschfahrt,
Kaffeetrinken und Schnuckenherde

Freitag: kleine und große Ausflüge
nach Wunsch: im Büsenbachtal, auf
dem Planetenweg, Walderlebnispfad,
Pietzmoor oder Schneverdinger Heide

**Heideruher Kurzurlaub
„Wandern in der Lüneburger
Heide“**

Mo. 5. Mai – Sa. 10. Mai 2014

264,- € für Vollpension und Programm*

Programm

Montag: Ankommen, nachmittags
wandern wir zum Brunsberg und
erkunden das Gelände

Dienstag: Tagesfahrt in die Elbmarsch
und zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Mittwoch: Wildpark „Lüneburger Heide“
bei Nindorf

Donnerstag: Wanderung zum
Büsenbachtal, nachmittags Kutschfahrt,
Kaffeetrinken und Schnuckenherde

Freitag: kleine und große Wanderungen
durch das Pietzmoor.



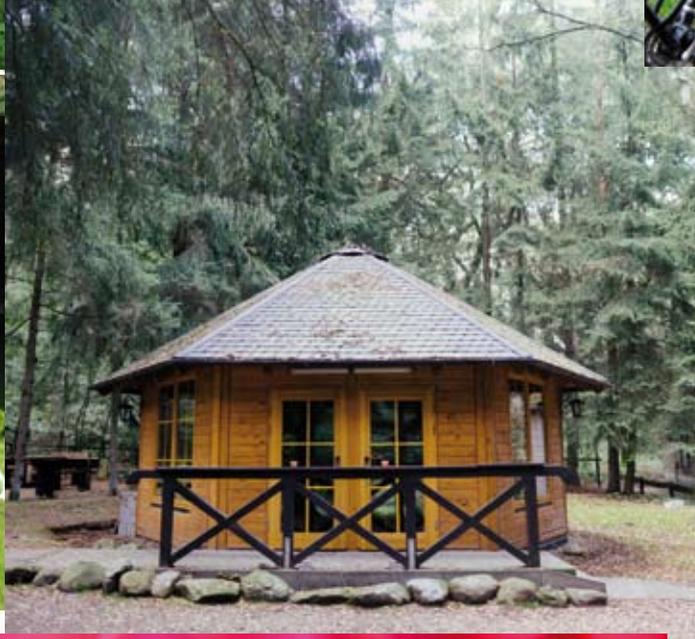
**Barrierefreies und
altersgerechtes Reisen**

Wir möchten in Heideruh gute
Voraussetzungen für das Reisen der
älteren Generation schaffen.

- Es stehen einige Zimmer für in
ihrer Mobilität eingeschränkte
Gäste bereit.
- Speiseraum und Gemein-
schaftsraum sind über Rampen
zu erreichen.
- Die Verpflegung erfüllt besondere
Wünsche, z. B. vegetarische oder
vegane, gluten- oder laktosefreie
oder Schonkost.
- Bei Bedarf kann ein Pflegedienst
gebucht werden.
- Die Stadt Buchholz verfügt über
eine gute medizinische Versor-
gung (z. B. Notfallkrankenhaus
mit Wochenenddienst, Dialy-
sezentrum)

**Kinder und Familien herzlich
willkommen**

Fern vom Verkehrslärm und mitten
im Wald bieten sich für Kinder beste
Möglichkeiten die Natur kennen zu
lernen. Neben Wald und Wiese (mit
Tor) lädt der Generationenspielplatz
mit Außenschach und Barfußpfad
zum Spielen ein. Die Tischtennisplatte
und weitere Spiele für drinnen und
draußen lassen die Zeit bis zum
nächsten Glockenschlag schnell
vergehen. Die Zimmer sind teilweise
kind- und familiengerecht ausgestattet.





Wir bieten regelmäßig Ausflüge an, in der Hochsaison (13.8. – 19.9.) wird dieses Programm noch erweitert (siehe Kurzurlaube Heideblüte S. 20).

Zudem organisieren wir Ausflüge nach individuellen Vorstellungen und geben Ratschläge für eigene Unternehmungen, z.B. in die umliegenden Städte Bremen, Buxtehude, Hamburg, Stade und Lüneburg.

Politische Stadtrundgänge können organisiert werden.

Beispiel 1:

Lüneburg individuell

Unser roter Koch fährt mit Euch in die Stadt der roten Backsteingiebel und der „Roten Rosen“. Besucht die historische Altstadt, genießt den Ausblick vom Kalkberg, erfahrt Wissenswertes über die Salzgewinnung in Lüneburg und die damit verbundene Entstehung der Lüneburger Heide. Oder ein wenig Entspannung im Kurpark mit einem Rundgang im Gradierwerk. Termin, Ablauf und Inhalt nach Absprache



Beispiel 2:

Lüneburg unter dem Hakenkreuz

Dieser Stadtrundgang führt an Orte in Lüneburg, die in der NS-Zeit eine wesentliche Rolle gespielt haben. Während eines ca. neunzigminütigen Stadtrundgangs zeigen wir, wie sich die nationalsozialistische Gewaltherrschaft im Alltag der Stadt ausgewirkt hat.

Veranstalter: Geschichtswerkstatt Lüneburg e. V.





Das 4. Antifaschistische Jugendcamp

8. – 12. August 2014
Anmelden!

Themenschwerpunkte: Gesellschaft, wie ich sie will / Jugendwiderstand / Gedenkkultur.

Mit internationaler Beteiligung, täglichen Plena, vegetarischer Kost.

Workshops: Selbstverteidigung, Waldarbeiten, Geschlechterbilder im HipHop, Spraysen und Stencils, Meditation und unser Bewusstsein, Antirepressions-Workshop, Gedenkkultur, Helmut Hübener – als 16jähriger von den Nazis ermordet, Wir bauen die Gesellschaft, wie wir sie wollen, Politik der unpolitischen Musik, Diskussion zur Gewaltfrage und ein Gespräch mit Esther Bejarano

Aktion: Internationaler Abend, Grillen, Rallye zum Brunsberg, Filmmacht, Punkrock und Hip Hop vom Feinsten, Lagerfeuer

Mo., 11. August 2014, 17.00 Uhr
International vorbereitete öffentliche Gedenkveranstaltung in Buchholz.
Es werden reden ein internationaler Gast, ein Buchholzer Jugendlicher, Esther Bejarano – Überlebende der Shoah.

Ein **Studierzimmer** für alle, die lernen müssen steht durchgehend zur Verfügung.
Der **Pavillon** steht als offener Diskussionsraum (fast) immer zur Verfügung, Zeit für nachbereitende Gespräche wird eingeplant.

Kosten: 30 – 60,- € (incl. Übernachtung im Zelt, Verpflegung, Material), plus 10,- € für Übernachtung im Zimmer (begrenzte Anzahl).

Gefördert durch Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen und Auschwitz-Komitee

Wochenende für junge Antifaschistinnen

20. – 22. Juni 2014
Anmelden!

Du bist Mädchen/junge Frau, die antifaschistisch denkt und handelt; alleine, in einer Gruppe, in der Antifa.

Wir wollen uns kennenlernen, austauschen, voneinander lernen. Zwei Themen stehen im Vordergrund: Antifaschismus aus Frauenblick und Mädchen/Frauen in Antifa-Zusammenhängen.

Wir diskutieren in Gruppen und lassen es uns gut gehen. Ob das Wochenende finanziell gefördert wird, ist noch nicht klar.

Geplante Kosten: 30,- € für Unterkunft, Verpflegung und Programm





Filmclub Heideruh

20. Januar bis 28. April &
29. September bis 22. Dezember 2014
14tägig montags 19.00 Uhr

Folgende Filme werden gezeigt:
Die Befreiung, Rosen für den
Staatsanwalt, Jakob, der Lügner,
Im Westen nichts Neues, Der große
Diktator, Rocky Horror Picture Show,
Kuss der Spinnenfrau, Angst essen
Seele auf, Die verlorene Ehre der
Katharina Blum, Yentl, Schindlers
Liste, Der Tag, als Hitler das rosa
Kaninchen stahl, Anne Frank, Sophie
Scholl, Heinz Beimler – Sohn seiner
Klasse

Dem Filmclub muss beigetreten
werden (5,- € im Jahr).

Termine auf www.heideruh.de oder
erfragen

Heideruh für NachbarInnen

Heideruh erfreut sich auch
bei fortschrittlich denkenden
NachbarInnen immer größerer
Beliebtheit. Sie nutzen Heideruh
für Familienfeste, zur Vernetzung,
zum Veranstaltungsbesuch oder als
ehrenamtliches Betätigungsfeld.
Wir freuen uns auch auf Sie!

Harburger Treffen gegen Rechts

13. April, 15. Juni, 24. August und
26. Oktober 2014, 15.00 Uhr

Interessierte Antifaschisten und
Antifaschistinnen aus dem Landkreis
Harburg lernen sich kennen, tauschen
sich über die unterschiedlichen
Aktivitäten antifaschistischer Arbeit
aus, vernetzen sich im Landkreis und
planen Veranstaltungen.

Das Treffen findet alle zwei Monate
sonntags um 15 Uhr statt und freut
sich über Neue.

Unterstützungsgruppe Asyl

sonntags, 14.00 Uhr

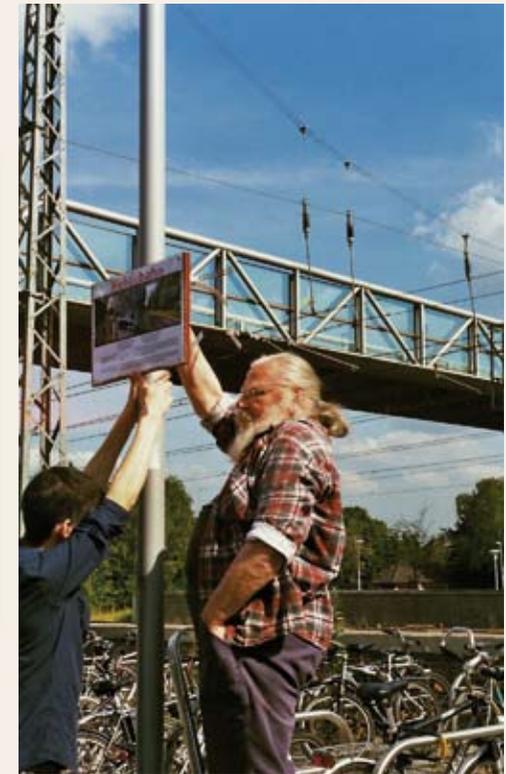
Diejenigen, die konkret unsere neuen
Bewohner beim Start in das Leben
hier helfen wollen, sind herzlich
jeden Sonntag um 14.00 Uhr dazu
eingeladen.

**Neofaschistische Strukturen /
Strukturen der extremen
Rechten im Landkreis Harburg**

30. März 2014, 15.00 Uhr

Olaf Meyer klärt auf über Neonazis,
ihre Aktionen und Organisationen im
Landkreis und der Umgebung.

Diese Veranstaltung dient der
Information und Vernetzung im
Landkreis.



Öffentliche Gedenkveranstaltung

11. August 2014, 17.00 Uhr

Es wird eine international vorbereitete
öffentliche Gedenkveranstaltung in
Buchholz geben, das Thema wird im
Jugendcamp erarbeitet.

Es werden reden ein internationaler
Gast, ein Buchholzer Jugendlicher,
Esther Bejarano – Überlebende der
Shoah.

2013 wurde in diesem Rahmen am
Buchholzer Bahnhof eine Tafel zur
Erinnerung an die unmenschliche
Transport-Funktion der Heidebahn
während des Faschismus eingeweiht.

Sommercafé und Bücherflohmarkt

Vom 13. Juli bis zum 28. September findet wieder jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr das Sommercafé für Interessierte aus der Nachbarschaft und Wandernde statt.

Bereichert wird das Café mit einem antifaschistischen Bücher-Flohmarkt. Sie sind herzlich willkommen.

Tagesgäste

Sie können sich für Mahlzeiten bei uns anmelden. Üblicherweise wird um 8.30 Uhr, 12.30 Uhr, 15.30 Uhr und um 18.00 Uhr gegessen.



Heideruh bietet gepflegte Gemütlichkeit in ruhiger und heimeliger Waldlage.

Für die Unterbringung unserer Gäste stehen wahlweise Doppel-, Zweibett- und Einzelzimmer sowie Zustellbetten für bis zu 40 Gästen in verschiedenen Variationen zur Verfügung: für Familien und Kleingruppen, für getrennt schlafende Paare, mit Gesundheitsbett, Dusche im Zimmer oder Flur, Wanne, Balkon oder TV, barrierefrei, mit separatem Eingang oder mittendrin. Speziell eingerichtet sind das Kinder- und das Biografiezimmer. Haustiere sind bei uns gern gesehen, für AllergikerInnen stehen hundefreie Zimmer zur Verfügung.

Heideruh bietet ganzjährig Voll- und Halbpension, Grünflächen, Fahrräder, Kartenmaterial, Spielgeräte für kleine und große Menschen, einen technisch ausgestatteten Seminar-Pavillon, eine Bibliothek, einen Grillplatz, zwei Speiseräume, Zelt- und Spielwiesen, einen Generationenspielplatz mit Barfußpfad und Außenschach, einen gemütlichen TV- und Spielraum, eine Sonnenterrasse, einen wandelbaren großen Raum, der als Seminar- oder Veranstaltungsraum, aber auch als Kneipenraum genutzt werden kann, zwei öffentlich zugängliche Kühlschränke, öffentlicher Internetzugang, W-Lan. Den aktuellen Belegungsplan findet Ihr auf der Homepage.





Wir wünschen guten Appetit in unseren gemütlichen Speiseräumen, in denen das Frühstück, das Mittagessen, das Abendbuffet und in der Nebensaison der Nachmittagskaffee serviert werden. In der Hochsaison (vom Sommerfest bis Mitte September) genießen wir diesen auf der Terrasse.

Gerne gehen wir nach Absprache auf Individualbedürfnisse ein. Allergien und Unverträglichkeiten werden berücksichtigt und unser Küchenteam kommt dem Wunsch nach vegetarischer oder veganer Ernährung gerne nach. Wir bitten darum, dies bei der Buchung mitzuteilen.

Als Küchenleiter konnten wir Ende 2012 den „schwäbisch-thüringischen Lüneburger“ Dieter Vogel-Armbruster gewinnen. In seinem interkulturellen Angebot finden sich Elemente der einheimischen und der heimatlichen schwäbischen Küche ebenso wieder, wie Kreationen der internationalen, besonders der türkischen Küche.



Unsere Spezialitäten

Kuchenbuffets, Heideruher Rauchfleisch, Panna cotta unter Waldfrüchten, deftiger Schweinebraten – dazu (teilweise hausgemachte) schwäbische Eierspätzle, Thüringer Klöße oder Semmelknödel.

Essenszeiten

Frühstücksbuffet: 8.30 Uhr
Mittagessen: 12.30 Uhr
Kaffeetrinken: 15.30 Uhr
Abendbuffet: 18.00 Uhr

Vom 28. Juli bis zum 25. September und nach besonderer Absprache:

Frühstücksbuffet: 8.00 – 10.00 Uhr
Mittagessen: 12.30 Uhr
Kaffeetrinken: 15.30 Uhr
sonntags: 14.00 – 17.00 Uhr
Abendbuffet: 18.00 – 20.00 Uhr

Voll- oder Halbpension

Grundsätzlich beinhaltet die Vollpension Frühstück, Mittagessen und Abendbuffet, die Halbpension Frühstück und je nach Wunsch Mittagessen oder Abendbuffet.

Zum Abendbuffet gehört neben Salaten und Kalten Platten auch stets eine Warmkomponente.



Ganzjährig freuen wir uns über Frauen und Männer, die wochenweise oder an Wochenenden mitarbeiten wollen – in der Küche, auf dem Gelände, in der Gästebetreuung, im Büro, als BetreuerIn für Gruppen oder als Frühstückshilfe aus der Nachbarschaft. Die meiste Arbeit wurde und wird von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet.

Dank an alle ehemaligen, derzeitigen und neuen Menschen, die dieses Projekt möglich machen!

Putz- und Bauwochen für Neue und Alte

10. – 18. April 2014
25. Oktober – 2. November 2014

Wir putzen, reparieren, bauen. Putzfeen, HandwerkerInnen aller Gewerke, Allroundgenies und GärtnerInnen verschönern Heideruh. Jede so viel, wie sie kann! Jeder so viel, wie er mag! Eine gute Möglichkeit Heideruh und viele Aktive kennen zu lernen.

Das Heideruh-Team

Seit Oktober 2012 sichert das Heideruh-Team ganzjährig den Alltag in Heideruh:

Bea, die Geschäftsführerin

Kalle, der Wegewart, Werterhalter und Homepage-Macher

Monika, die Zimmerfee

Dieter, der Koch, Küchenchef und Nachtschwärmer

Christiane, die Frühstückshilfe und Sommercafélerin von nebenan

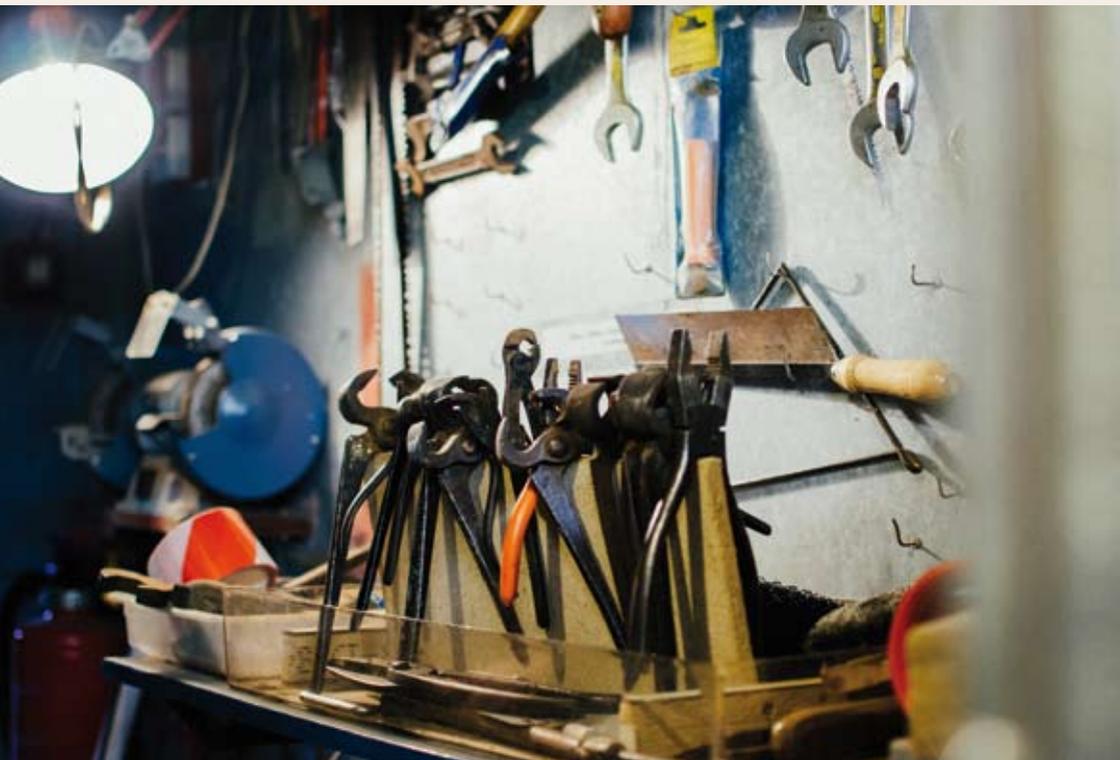
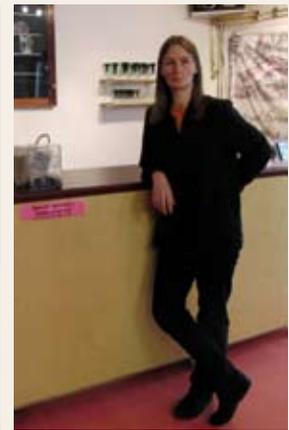
Heinz, das Faktotum (lateinisch. 'Tu alles')

unterstützt von:

Bärbel, die Neue im Büro

Maggi, die Adressverwalterin und Belegejägerin

Marlen, der Fundraiserin für öffentliche Förderungen



Die Geschichte Heideruhs wurde 2011/2012 von dem Forschungskollektiv „Heideruh“ der HTW Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. phil. Oliver Rump erforscht. Die Ergebnisse wurden in einer Ausstellung und einer Dokumentation am 27. Januar 2013 in der Stadtbücherei Buchholz der Öffentlichkeit präsentiert. Heute finden sich die Forschungsergebnisse in den Themenzimmern in Heideruh, einer Ausstellung und in der Dokumentation „Heideruh – Verfolgung und Widerstand“ wieder.

Elf historische Zeitphasen von Heideruh wurden herausgearbeitet.

Alles begann ca. 1923. „Das exakte Baudatum des ersten Gebäudes auf



dem heutigen Gelände von Heideruh, dem so genannten Holzhaus, ist nicht belegt. Das Haus war durch eine halbkreisförmige, schlossähnliche Anfahrt an der heutigen Hinterseite gekennzeichnet.“

Ende der 1920er / Anfang der 1930er Jahre wurde „Heideruh gemeinsam von Ernst Gustav Ludwig Stender und antifaschistischen FreundInnen gekauft“ und schon als Widerstandsnest genutzt.

Während des Faschismus wurde es enteignet und als Gefolgschaftsheim vom Hamburger Bauunternehmer Heinrich Wienecke für seinen Betrieb genutzt.

Heideruh muss unmittelbar mit oder kurz nach der Befreiung vom Faschismus wieder in Besitz von politischen WiderstandskämpferInnen gekommen sein. Seit 1946 wurde Heideruh als Jugendheim der FDJ mit Platz für 20 Jugendliche genutzt. Am 1. November 1947 konnte Heideruh zusätzlich als erste Jugendleiterschule der FDJ in der britischen Zone eingeweiht werden.

1948 – 1949 wurde Heideruh Kinderheim der VVN. „Die Kinder wurden dort „aufgepäppelt“ und mit Aktivitäten in der Heide von den Grausamkeiten abgelenkt, die ihnen und ihren Eltern widerfahren waren.“

1949 war es dann das Erholungsheim der VVN Hamburg, 1951 wurde die Genossenschaft „Erholungsheim



Seppensen eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ (eGmbH) gegründet, auch weil die VVN Hamburg wegen Verfassungsfeindlichkeit verboten wurde.

1958 wurde die Genossenschaft wieder aufgelöst und am gleichen Tag der Verein „Wohn- und Ferienheim Heideruh“ gegründet; die Gemeinnützigkeit wurde beantragt und positiv entschieden. Seither ist Heideruh vor allem ein Ort der Erholung für die noch lebenden Verfolgten des Faschismus, ihren Angehörigen und FreundInnen.

2010 wurde der Projektname „Antifaschistische Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh“ ergänzt, um die Informations- und Bildungsfunktion durch eigene Angebote deutlich zu machen, aber auch um Heideruh als möglichen Tagungsort für antifaschistische Gruppen bekannt zu machen.

Die Zitate stammen aus der Dokumentation „Heideruh – Verfolgung und Widerstand“ (ISBN 987-3-00-0409141), die für 5,- € plus 1,45 € Porto bestellt werden kann.

Gerne zeigen wir die Ausstellung, verbunden mit einer Veranstaltung, in Deiner Stadt.





Heideruh soll bleiben!

Heideruh wurde in Selbstverwaltung, ohne Förderung, aber mit großem individuellem Einsatz in den Jahren nach dem Faschismus aufgebaut und seitdem erhalten. Es gab immer wieder schwere Zeiten, die überwunden wurden.

2014 soll das Jahr werden, in dem wir die derzeitige Krise überwindet. Wir hoffen, dass noch mehr Menschen länger in Heideruh verweilen wollen und das Förderungen aus öffentlichen Mitteln erreicht werden.

Der etwas andere Spendenaufruf

Je mehr Menschen hier übernachten, desto weniger sind wir auf Spenden angewiesen. Die beste Unterstützung für Heideruh ist Urlaub hier zu verbringen, Familienfeste zu feiern, Gruppenerlebnisse nach Heideruh zu verlegen.

Wir freuen uns über Spenden, gerne auch zweckgebunden für die Jugend- oder Asylarbeit.

Kontoverbindung:
Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
IBAN: DE54200100200254024204
BIC: PBNKDEFF

Erholungsurlaube sind unabhängig vom Programm ganzjährig möglich

Winter	27.12.-5.1.	Mit Heideruh die Jahre wechseln
	12.1.	Heideruh auf der LL-Demonstration in Berlin
	30.1.-3.2.	Kurzurlaub: „Winterwochenende“
	15.2.	Heideruh beim Parteitag DIE LINKE in Hamburg
Frühjahr	8.3.	Heideruh goes VVN Frauentag in Hamburg
	16.3.	Kaffeeklatsch in Berlin
	22.3.	Antifaschistische Nordkonferenz in Heideruh
	28.-30.3.	Geschichtswerkstatt Heideruh
	30.3.	Veranstaltung: „Neonazistrukturen im Landkreis Harburg“
	10.-18.4.	Bauwoche
	18.-21.4.	Friedenswochenende
	19.4.	Ostermarsch nach Heideruh
	20.4.	2. Heideruher Friedensfest
	26.4.	Mitgliederversammlung Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
27.4.-1.5.	Kurzurlaub gegen das Vergessen: „Hamburg“	
Sommer	5.-9.5.	Kurzurlaub: „Wanderurlaub in der Lüneburger Heide“
	23.-28.5.	Kurzurlaub gegen das Vergessen: „Zwangsarbeit“
	30.-31.5.	Heideruh beim Bundeskongress der VVN-BdA
	31.5.	Heideruh beim ND-Pressesfest
	20.-22.6.	Wochenende für junge Antifaschistinnen
	27.-29.6.	Heideruh beim UZ-Pressesfest
	18.-23.7.	Kurzurlaub gegen das Vergessen: „Ernst Thälmann“
	26.7.	Sommerfest
	1.-18.8.	SCI-Workcamp
	8.-12.8.	4. Antifaschistisches Jugendcamp
	17.-23.8.	1. Kurzurlaub: „Heideblüte“
	24.-30.8.	2. Kurzurlaub: „Heideblüte“
	31.8.-6.9.	3. Kurzurlaub: „Heideblüte“
Herbst	14.9.	Heideruh beim Tag der Mahnung in Berlin
	19.-24.9.	Kurzurlaub gegen das Vergessen: „Hamburg“
	3.-7.10.	Kurzurlaub: „Politische Verfolgung und Widerstand“
	10.-12.10.	Kinder und Enkel
	18.-24.10.	Biografieseminar und -tage
	25.10.-2.11.	Bauwoche
26.12.-4.1.	Mit Heideruh die Jahre wechseln	
ganzjährig	20.1.-28.4.	Filmclub Heideruh: 14tägig Montag 19.00 Uhr
	6.7.-21.9.	Sommercafé: jeden Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
	29.9.-22.12.	Filmclub Heideruh: 14tägig Montag 19.00 Uhr



Abholung	bis 300km von zu Hause ab drei Reisenden oder vom Bahnhof Buchholz, rechtzeitig vorher anmelden
Ankunft	10.00 bis 21.00 Uhr
Ärzte	Notfallkrankenhaus, Dialyse in der Nähe
Ausflüge	werden von uns gerne organisiert
Barfußpfad	auf dem Gelände für den Genuss und für den Blutkreislauf
Barrierefreier Zugang	Gemeinschaftsräume und einige Zimmer sind berollbar Fördermittel für einen großen Umbau werden beantragt.
Beamer	vorhanden
Bettwäsche	wird selbstverständlich gestellt und bei Bedarf gewechselt
Bezahlen	bar und per EC-Karte
Bibliothek	antifaschistisch, umfangreich, ruhig gelegen im Wald
Fahrräder	können geliehen werden, Heideruh ist ADFC-Mitglied und zertifiziert für bed&bike
Fernsehen	teilweise in den Zimmern; zwei Fernsehräume mit DVD/Video
Friseur	holt Euch von Heideruh ab
Fundsachen	zwei Monate bewahren wir Fundsachen auf
Fußpflege	kommt bei Bedarf zu Euch ins Zimmer
Gästebuch	bitte hinterlasst Eure Spuren im Gästebuch
Gehbehindert	Rollatoren können geliehen werden
Getränke	wir bitten darum, unseren Getränkeverkauf zu nutzen
Handtücher	werden selbstverständlich gestellt und bei Bedarf gewechselt
Internet	ein öffentlicher Computer und Internetzugang per W-Lan
Kantine	so heißt unsere Kneipe, die als Seminarraum umgebaut werden kann
Kritik	erwünscht
Liegestühle	vorhanden
Medikamente	Kühlmöglichkeiten vorhanden

Mithilfe	wenn sie der Erholung dient, ist sie gerne gesehen
Nähzeug	kann geliehen werden
Öffentlicher Nahverkehr	nächster Bahnhof: Suerhop, Fußweg 30min. Alternativ mit dem Buchholzer Bus 4103 bis Seppensen (Mitte) oder Abholung vom Bahnhof Buchholz Nordheide
Pferde	vor der Tür Islandpferde vom Islandpferdehof Seppensen. Ausritte, Reitunterricht und Lehrgangstermine möglich.
Pflege	wir arbeiten mit regionalem Pflegedienst zusammen
Rauchen	drinnen verboten, draußen erlaubt
Schuhputzzeug	vorhanden
Selbstversorgung	kalte Speisen und Warmgetränke können in der Kaltküche selber zubereitet werden, Kühlschrank vorhanden
Spiele	für innen und außen vorhanden
Spielplatz	der Generationenspielplatz lädt ein
Technik	Beamer, DVD, TV, Musikanlage sind vorhanden
Termine	Aktuelle Termine findet Ihr auf www.heideruh.de oder Ihr lasst Euch in den Mail-Verteiler aufnehmen
Tourismus	umfangreiches Material in der Garderobe
Vergessen	Kamm, Zahnbürste & Co können im Büro erworben werden.
Verpflegung	vegan, diabetisch, glutenfrei ist selbstverständlich möglich, bitte vorher anmelden
Wandern	direkt vor der Tür starten Wanderwege in die Lüneburger Heide
Wäsche	kann gegen Aufpreis gewaschen werden
Wohnmobil	zwei Stellplätze vorhanden
Zecken	leider gibt es sie, aber auch viele Tipps zum Umgang
Zeitung	ND, Junge Welt, UZ, Rotfuchs sind nur einige der aktuellen antifaschistischen Zeitungen die wir bereit halten

für Gäste

Übernachten

Übernachtung im Zimmer mit Bad	29,00 €
Übernachtung im Zimmer ohne Bad (Becken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)	24,00 €

Vollpension (3 Mahlzeiten)

Doppelzimmer (Becken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)	p. P. 41,00 €
Einzelzimmer (Becken im Zimmer, Dusche, WC im Flur)	43,00 €
Einzel- oder Doppelzimmer (Dusche, WC am Zimmer)	p. P. 48,00 €

- Bei Halbpensionen reduzieren sich die Preise um 7,00 €.
- Kinder von 4 bis 12 Jahre zahlen den halben Preis.

für Gruppen

Freitagabend bis Sonntagmittag	p. P. 93,00 €
Mittagessen bis Mittagessen	p. P. 63,00 €
Nutzung der Seminarräume (Beamer, Flipchart, TV, DVD, Video, Moderationsmaterial, Wasser, Kaffee)	Pauschal: Tag 25,00 € Wochenende 60,00 €

- Die Preise verstehen sich inkl. Vollverpflegung (4 Mahlzeiten) pro Person.
- Die 20. Person ist frei.
- Kinder von 4 bis 12 Jahren zahlen den halben Preis.
- Die Gruppe entscheidet über die Zimmerverteilung.

weitere Preise

Tagesgäste zahlen für Frühstück und Kaffee & Kuchen je 6,- €, für Mittag- und Abendessen je 8,- €.

Preise für Grillabende und Buffets werden abgesprochen

Auf Aufenthalte, die keinem gemeinnützigem Zweck entsprechen (Jugendbildung, antifaschistische Bildung, Erholung für Verfolgte und ihre Angehörigen) werden Steuern erhoben (7 % für Übernachtung, 19 % für Verpflegung)

* Im Katalog sind einige Pauschalpreise angegeben. Die Ausflüge sind fakultativ, wenn sie nicht genutzt werden, reduziert sich der Gesamtpreis.

Buchungsbedingungen

Wir freuen uns über frühzeitige Buchungen oder Reservierungen.

Pro Buchung wird eine Anzahlung von 30,- € erbeten, die bei Stornierung einbehalten wird. Ausfallgebühren (21,60 € p. P. VP) entstehen, wenn sich die Anzahl einer Gruppe reduziert und dieses erst nach Montagabend vor Anreise mitgeteilt wird.

Anfahrtsbeschreibung:

Mit der Bundesbahn bis Buchholz (Nordheide) auf der Strecke zwischen Bremen und Hamburg fahren. Entweder holen wir Euch nach rechtzeitiger Voranmeldung mit dem Heideruhbus ab oder Ihr fahrt bis Suerhop (Erix Richtung Hannover) oder mit dem Bus bis Seppensen (Mitte) und spaziert ca. 20 Minuten nach Heideruh.

PKW aus Süden und Osten: Ausfahrt Garlstorf (40): durch Hanstedt, Schierhorn, Holm-Seppensen fahren...

PKW aus Norden und Westen: Ausfahrt Dibbersen (42): durch Buchholz Richtung Seppensen...

... in Seppensen gegenüber dem Schmetterlingspark in den Ahornweg abbiegen und ihm 2 km bis hinter die Gleise folgen.

Wohn- und Ferienheim Heideruh e. V.
Ahornweg 45
21244 Buchholz i.d. Nordheide
Tel.: 04181 / 87 26 (Fr. 16.00 Uhr bis Di. 18.00 Uhr)
Fax.: 04181/28 11 42
info@heideruh.de
www.heideruh.de

